

165

4

19. August 1939

544/39

An die Druckerei J. B e l t z ,  
Langensalza

Betr.: Druckkostenvoranschlag.

Sehr geehrte Herren !

Im Begriff, ein grösseres Werk (Ausgabe einer mittelalterlichen Geschichtsquelle, Umfang 30 - 40 Bogen) herauszubringen, bitten wir Sie um einen Voranschlag der Kosten nach beifolgendem Probeblatt, das als Muster für die Gesamtgestaltung und Verteilung des Manuskripts (in Maschinenschrift) und für die vorkommenden Schriftgrade bzw. Arten zu gelten hat; die Grösse des Satzspiegels ist bindend.

Die Kosten für Satz und Druck (Auflage 600) wollen Sie getrennt halten; vom Papierpreis kann abgesehen werden.

Mit dem Kostenanschlag bitten wir auch mitzuteilen, ob Sie bald mit dem Satz beginnen und wieviel Bogen Sie regelmässig liefern könnten.

Mit allem Dan für raschen Bescheid im voraus.

Heil Hitler !  
i.A.

179

s-  
che  
fts-  
ef-

des  
esse  
lich  
sehen.  
Mit-

ade  
te mit  
n.

rd

en  
-  
or-  
t  
n-